

Konflikt um Gedenkstein eskaliert

GOLDEGG. Der Konflikt um einen Gedenkstein für Opfer des Nazi-Terrors in Goldegg eskaliert. Der vom Kulturverein mit dem Projekt betraute Historiker Michael Mooslechner sagt, dass er keinen Weg zur Zusammenarbeit mit dem Kulturverein

mehr sehe, und wirft Obmann Cyriak Schwaighofer Wortbruch vor. Dieser betont, dass er auf einen Dialogprozess mit der Bevölkerung setze: „Ein Gedenkstein kann für mich nur das Ende dieses Prozesses sein.“ Es brauche nun Gespräche und kein „Beleidigtsein“.

kp